



# ROLLWALD

## Erinnerung und Mahnung

Rodgau, 02. November 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Arbeitsgruppe Rollwald beim Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V. (munaVeRo) und im Namen unseres Vorstandes lade ich Sie sehr herzlich zur diesjährigen Gedenkfeier für die Verstorbenen und Opfer ungerechter Verurteilung im ehemaligen NS-Strafgefängnislager Rollwald ein, die am

### **Volkstrauertag / Sonntag, dem 19. November 2023 um 14.00 Uhr**

stattfindet – an der Gedenkstätte in Nieder-Roden/Rollwald am Ende der Rhönstraße.

Die Ansprache hält in diesem Jahr kein Politiker, sondern Thomas Altmeyer, wissenschaftlicher Leiter des Studienkreises Deutscher Widerstand 1933 – 1945, Leiter des Geschichtsorts Adlerwerke („KZ-Katzbach“) in Frankfurt und Mitglied im Sprecherrat der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Hessen, der auch munaVeRo mit der AG-Rollwald seit 2016 angehört.

Das geistliche Wort übernimmt Pfarrerin Lisa Großpersky von der ev. Kirchengemeinde in Rodgau Nieder-Roden.

Musikalisch wird die Gedenkfeier diesmal von Britta Sauer, einem Mitglied des Quartetts Eben!Holz begleitet.

Informationen zum Ablauf der Gedenkfeier finden sie auf der Rückseite dieses Schreibens. Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie mich jederzeit ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rudolf Ostermann



**19. November 2023, 14:00 Uhr: Gedenkfeier „Lager Rollwald“**

an der Gedenkstätte in Rodgau Nieder-Roden-Rollwald, am Ende der Rhönstraße.

**Vorgesehener Ablauf:**

**Beginn 14:00 Uhr:**

- Musikstück: Frau Britta Sauer vom Quartett „Eben !Holz“ (Rodgau)
- Begrüßung: Herr Dr. Ostermann oder Mitglied der Rollwald-AG
- Ansprache: Herr Thomas Altmeyer vom Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945.
- Musikstück
- Geistliches Wort: Frau Pfarrerin Lisa Großpersky (Ev. Kirchengem. Nieder Roden)
- Kranzniederlegung
- Abschluss: Gemeinsames Lied „Die Moorsoldaten“ (mit musikal. Begleitung)
- Gelegenheit zum Gespräch.